

# A m t s b l a t t

d e r

## R e g i e r u n g z u D ü s s e l d o r f .

**Nr. 29. Düsseldorf, Sonnabend, den 22. Mai 1841.**

(Nr. 473.) Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des §. 103 des Reglements für die Rheinische Provinzial-Feuer-Societät vom 5. Januar 1836, wird das Resultat der von der Kasse dieser Societät für das Jahr 1838 abgelegten gehörig revidirten Rechnung nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Soll- Einnahme.			E i n n a h m e .			Ist- Einnahme bis zum Final-Kassen- Abschlusse. (10. Februar 1839)			R e s t am 11. Februar 1839.		
Thlr.	Sgr.	Pf.				Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
46117	17	1	A. Bestand aus der Rechnung pro 1837.			46117	17	1			
			B. Rest-Einnahme pro 1837.								
			Zu den nach der Rechnung pro 1837 in Rest-Einnahme verbliebenen . . . 60076 2 2								
			sind die in derselben nicht nachgewiesenen Hebe-Gelder der Elementar-Kassen pro 1837 hinzuzurechnen, welche hier als durchlaufende Posten bei der Einnahme und der Ausgabe erscheinen mit . . . 4087 25 11								
			ferner waren nachträglich an Jahresbeiträgen p. 1837 noch zu vereinnahmen . . . . . 738 15 2								
			sind 64902 13 3								
			dagegen sind an uneinziehbaren Societäts-Beiträgen p. 1837 niedergeschlagen und von der Soll-Einnahme abzuziehen . . . 35 5 8								
64867	7	7	bleibt Soll-Einnahme 64867 7 7			64474	2	10	393	4	9

Soll- Einnahme.		Einnahme.		Ist-Einnahme bis zum Final-Kassen- Abschlusse (10. Februar 1839)		Rest am 11. Februar 1839.	
Zhtr.	Sgr. Pf.	Zhtr.	Sgr. Pf.	Zhtr.	Sgr. Pf.	Zhtr.	Sgr. Pf.
<b>C. Einnahme pro 1838.</b>							
<b>Lit. I. An gewöhnlichen Beiträgen.</b>							
Von den zum Werthe von 190,537,090 Thalern							
p. 1838 versicherten Gebäuden waren an							
gewöhnlichen Jahresbeiträgen 215,635 Thlr.							
23 Sgr. 10 Pf. zu vereinnahmen, nämlich:							
von 15,300,880	Zhtr.	der Klasse Ia p. 100	Zhtr.	-	10 Pf.	4250 7 4	
321,250	"	"	"	"	1 Sgr. 8 "	178 14 2	
72,452,270	"	"	"	"	1 " 8 "	40,251 7 10	
7,098,480	"	"	"	"	2 " 6 "	5915 12 -	
30,708,060	"	"	"	"	2 " 6 "	25,590 1 6	
2,102,040	"	"	"	"	3 " 4 "	2335 18 -	
76,460	"	"	"	"	3 " 4 "	84 28 8	
297,240	"	"	"	"	5 " - "	495 12 -	
28,416,400	"	"	"	"	5 " - "	47,360 20 -	
901,810	"	"	"	"	6 " 8 "	2004 - 8	
16,027,730	"	"	"	"	6 " 8 "	35,617 5 4	
291,800	"	"	"	"	10 " - "	972 20 -	
14,048,350	"	"	"	"	8 " 4 "	39,023 5 10	
214,510	"	"	"	"	11 " 8 "	834 6 2	
2,279,810	"	nach §. 8. des	Reglements	versichert		10,722 14 4	
190,537,090	Zhtr.	Summe wie oben				215,635 23 10	
<b>Lit. II. Für Quittungsbücher.</b>							
Für die den Versicherten ausgehändigten 16,604							
Stück Quittungsbücher p. Stück 6 Pf. sind							
eingekommen . . . . . 276 22 -							
hierzu Lit. I. . . . . 215,635 23 10							
215912	15	10	Summa Lit. I. u. II.			215,912 15 10	189528 1 - 26384 14 10
Die Soll-Einnahme dieser Beiträge vertheilt							
sich auf die einzelnen Regierungs-Bezirke							
und Kreise wie folgt.							
<b>1. Regierungs-Bezirk Coblenz.</b>							
Kreis Coblenz . . . . . 3441 29 10							
Standesgebiet Neuwied . . . . . 4263 3 10							
Kreis Neuwied . . . . . 1647 20 3							
" Altenkirchen . . . . . 3809 1 10							
Standesgebiet Wildenburg-							
Schönstein . . . . . 338 13 8							
Kreis Wehlar . . . . . 1756 12 7							
Standesgeb. Solms-Braunfels . 2232 13 7							
" Hohenfels . . . . . 323 24 10							
215912	15	10	zu übertragen			189528 1 - 26384 14 10	

Soll- Einnahme.			Einnahme.	Ist-Einnahme bis zum Final-Kassen- Abschlusse (10. Februar 1839)			Rest am 11. Februar 1839.		
Zhr.	Gr.	Pf.		Zhr.	Gr.	Pf.	Zhr.	Gr.	Pf.
215912	15	10	Uebertrag	189528	1	—	26384	14	10
			Kreis Kreuznach . . . . .	3659	14	9			
			„ St. Goar . . . . .	3602	4	7			
			„ Mayen . . . . .	3082	4	2			
			„ Ahrweiler . . . . .	2422	23	2			
			„ Adenau . . . . .	1894	23	11			
			„ Cochem . . . . .	2243	23	1			
			„ Simmern . . . . .	5002	—	4			
			„ Zell . . . . .	1773	23	3			
			Sum. 1. Reg.-Bez. Coblenz	41,493	27	8			
			2. Regierungs-Bezirk Trier.						
			Stadtkreis Trier . . . . .	1646	25	3			
			Landkreis Trier . . . . .	2069	11	9			
			Kreis Saarburg . . . . .	1463	3	8			
			„ Merzig . . . . .	2120	15	6			
			„ Saarlouis . . . . .	2107	28	8			
			„ Saarbrücken . . . . .	1709	20	4			
			„ Wittweiler . . . . .	1067	15	3			
			„ St. Wendel . . . . .	1610	15	—			
			„ Berncastel . . . . .	2493	1	3			
			„ Wittlich . . . . .	1707	21	7			
			„ Daun . . . . .	2071	27	10			
			„ Prüm . . . . .	1682	11	3			
			„ Wittburg . . . . .	2717	13	9			
			Sum. 2. Reg.-Bez. Trier	24,468	1	1			
			3. Regierungs-Bezirk Aachen.						
			Stadtkreis Aachen . . . . .	1299	18	10			
			Landkreis Aachen . . . . .	2960	3	1			
			Kreis Eupen . . . . .	1925	19	4			
			„ Montjoie . . . . .	2464	2	7			
			„ Malmedy . . . . .	2390	7	10			
			„ Schleiden . . . . .	2988	26	1			
			„ Düren . . . . .	5237	14	2			
			„ Jülich . . . . .	3456	19	5			
			„ Seilenkirchen . . . . .	1762	8	9			
			„ Heinsberg . . . . .	1917	5	2			
			„ Erkelenz . . . . .	1859	7	11			
			Sum. 3. Reg.-Bez. Aachen	28,260	13	2			
215912	15	10	zu übertragen	189528	1	—	26384	14	10

Soll. Einnahme.			Einnahme.			Ist-Einnahme bis zum Final-Rassen- Abschlusse (10 Februar 1839)			Rest am 11. Februar 1839.		
Zlfr.	Sgr.	Pf.				Zlfr.	Sgr.	Pf.	Zlfr.	Sgr.	Pf.
215912	15	10	Uebertrag			189526	1	—	26384	14	10
			4. Regierungs-Bezirk Cöln.								
			Stadtkreis Cöln	8810	—	8					
			Landkreis Cöln	4514	6	7					
			Kreis Bergheim	4623	29	4					
			"  Euskirchen	2965	10	5					
			"  Rheinbach	2388	28	7					
			"  Bonn	3642	11	1					
			"  Sieg	5596	22	6					
			"  Mülheim	3381	28	3					
			"  Wipperfürth	3796	17	6					
			"  Summersbach	4388	5	5					
			"  Waldbroel	2578	18	2					
			Sum 4. Reg.-Bez Cöln.	46,686	28	6					
			5. Regierungs-Bezirk Düsseldorf.								
			Kreis Düsseldorf	5102	26	10					
			"  Elberfeld	11,532	22	1					
			"  Solingen	6217	22	4					
			"  Lennep	13,699	20	—					
			"  Duisburg	7709	17	10					
			"  Rees	3565	12	9					
			"  Cleve	4537	28	1					
			"  Geldern	6321	11	6					
			"  Kempen	2707	3	5					
			"  Crefeld	1896	10	2					
			"  Sladbach	4578	12	1					
			"  Grevenbroich	3992	5	2					
			"  Neuß	3141	22	4					
			Sum. 5. Reg. Bez Düsseldorf	75,003	5	5					
			hierzu " Cöln	46,686	28	6					
			"  Aachen	28,260	13	2					
			"  Trier	24,468	1	1					
			"  Coblenz	41,493	27	8					
			Sum. d. Beiträge wie oben	215,912	15	10					
			Lit. III ad extraordinaria								
	1	26	3	In Strafbeträgen nach §. 36 des Reglements sind eingekommen			1	26	3	—	—
215914	12	1	Summe C. der Einnahme pro 1838			189529	27	3	26384	14	10
64867	7	7	hierzu B. Rest-Einnahme ex 1837			64474	2	10	393	4	9
46117	17	1	" A. Bestand aus der Rechnung p. 1837			46117	17	1	—	—	—
326899	6	9	Summa der Einnahme			300121	17	2	26777	19	7



Soll- Ausgabe.			Ausgabe.	Ist-Ausgabe bis zum final. Kassen Abschlusse (10. Februar 1839)	Rest am 11. Februar 1839.				
Zhtr.	Sgr.	Pf.		Zhtr.	Sgr.	Pf.	Zhtr.	Sgr.	Pf.
13745	27	1	Uebertrag	10535.	10	—			
			4) für Miete d. Geschäftslo- kales u. bauliche Bedürfnisse	728.	15	—			
			5) für Utensilien und sonstige Inventariestücke . . . . .	84.	14	6			
			6) an Druckkosten und für Schreibmaterial . . . . .	1503.	7	11			
			7) für Heizung und sonstige Büreau-Erfordernisse . . . .	829.	15	—			
			8) ad extraordinaria . . . . .	64	24	8			
				13,745.	27	1	13739	22	1
			Tit II. Brandschaden-Vergütungen.						
254683	3	11	An Brandschaden-Vergütungen wurden im Laufe des Jahres 1838 liquidirt u. zur Auszahlung angewiesen 254,683 Thlr. 3 Sgr. 11 Pf. und zwar:						
			für versicherte Gebäude in der						
			Klasse I	a	1470.	15	7		
				b	—	—	—		
			II	a	44,250.	29	9		
				b	21,987.	5	2		
			III	a	30,457.	23	4		
				b	2139.	26	10		
			IV	a	—	—	—		
				b	—	—	—		
			V	a	47,291.	27	—		
				b	957.	8	9		
			VI	a	57,781.	3	2		
				b	3045.	29	1		
			VII	a	44,304.	14	4		
				b	482.	1	9		
			für die nach §. 8. des Regle- ments versicherten Gebäude	513.	29	2			
				254,683.	3	11	127030	26	—
			Auf die einzelnen Regierungs- Bezirke und Preise vertheilen sich die im Jahre 1838 vorgekommenen Brandschäden wie folgt:						
298429	1	—	zu übertragen	140770	18	1	127658	12	11

Soll-		Ausgabe.	Ist-Ausgabe		Rest			
Ausgabe.			bis zum		am			
Thlr. Sgr. Pf.		Final-Kassen-		11. Februar 1839.				
Thlr. Sgr. Pf.		Abschluss		Thlr. Sgr. Pf.				
Thlr. Sgr. Pf.		(10. Februar 1839)		Thlr. Sgr. Pf.				
268429	1	Uebertrag	140770	18	1	127658	12	11
1. Regierungs-Bezirk Coblenz.								
		Kreis Coblenz . . . . .	900.	14	2			
		Standesgebiet Neuwied . . . . .	811.	29	2			
		Kreis Neuwied . . . . .	792.	16	11			
		" Altenkirchen . . . . .	1952.	4	5			
		Standesgebiet Wildenburg-						
		Schönstein . . . . .	1897.	15	8			
		Kreis Wehlar . . . . .	12.	15	—			
		Standesgebiet Solms-						
		Braunfels . . . . .	1395.	27	9			
		Kreis Kreuznach . . . . .	9140.	15	9			
		" St. Goar . . . . .	9336.	3	7			
		" Mayen . . . . .	23,606.	23	—			
		" Uhrweiler . . . . .	1056.	23	11			
		" Adenau . . . . .	794.	16	3			
		" Cochem . . . . .	2270.	26	—			
		" Simmern . . . . .	6653.	27	9			
		" Zell . . . . .	200.	—	—			
		Sum. 1. Reg.-Bez. Coblenz	60,822.	19	4			
2. Regierungs-Bezirk Trier.								
		Stadtkreis Trier . . . . .	39.	3	—			
		Landkreis Trier . . . . .	651.	24	1			
		Kreis Saarburg . . . . .	2428.	24	2			
		" Merzig . . . . .	12,420.	—	9			
		" Saarlouis . . . . .	6729.	8	10			
		" Saarbrücken . . . . .	2570.	4	10			
		" Wittweiler . . . . .	521.	11	4			
		" St. Wendel . . . . .	2092.	3	11			
		" Berncastel . . . . .	1719.	19	11			
		" Wittlich . . . . .	1141.	25	6			
		" Daun . . . . .	8.	4	3			
		" Prüm . . . . .	543.	21	9			
		" Bittburg . . . . .	441.	—	11			
		Sum. 2. Reg.-Bez. Trier	31,307.	3	3			
268429	1	zu übertragen	140770	18	1	127658	12	11

Soll- Ausgabe.		Ausgabe.		St.-Ausgabe bis zum Final-Kassen- Abschlusse (10. Februar 1839)		Rest am 11. Februar 1839.	
Zhtr.	Sgr. Pf.			Zhtr.	Sgr. Pf.	Zhtr.	Sgr. Pf.
268429	1	Uebertrag		140770	18 1	127658	12 11
3. Regierungs-Bezirk Aachen.							
		Stadtkreis Aachen	51. 29 6				
		Landkreis Aachen	363. 6 —				
		Kreis Eupen	1337. 18 11				
		" Malmedy	506. 20 11				
		" Montjoie	1193. 17 9				
		" Schleiden	2424. — —				
		" Düren	11731. 4 —				
		" Erkelenz	1532. 28 10				
		" Heinsberg	10. — —				
		" Geilenkirchen	1043. 4 11				
		" Jülich	1373. 9 4				
		Sum. 3. Reg.-Bez. Aachen	21,567 20 2				
4. Regierungs-Bezirk Cöln.							
		Stadtkreis Cöln	2651. 21 —				
		Landkreis Cöln	1387. — 4				
		Kreis Bergheim	2092. 25 1				
		" Euskirchen	982. 24 8				
		" Rheinbach	257. 8 9				
		" Bonn	8553. 11 4				
		" Sieg	3430. 14 1				
		" Mülheim	2351. 21 1				
		" Wipperfürth	9837. 9 1				
		" Summersbach	22,007 18 4				
		" Waldbroel	6383. 28 1				
		Sum. 4. Reg.-Bez. Cöln	59,936. 1 10				
5. Regierungs-Bezirk Düsseldorf.							
		Kreis Düsseldorf	1805. 24 1				
		" Elberfeld	9345. 11 7				
		" Solingen	5457. 20 6				
		" Lennep	36,087. 23 —				
		" Duisburg	4935. 21 4				
268429	1	zu übertragen		57,632 10 6	140770 18 1	127658	12 11

Soll.			Ausgabe.			Ist-Ausgabe bis zum Final-Kassen- Abschlusse (10. Februar 1839)			Rest am 11. Februar 1839.		
Zlhr.	Sgr.	Pf.				Zlhr.	Sgr.	Pf.	Zlhr.	Sgr.	Pf.
268429	1	—	Uebersrag	57632.	10 6	140770	18	1	127658	12	11
			Kreis Nees . . . . .	3326.	25 1						
			„ Cleve . . . . .	8817.	3 6						
			„ Geldern . . . . .	4856.	29 4						
			„ Kempen . . . . .	987.	14 2						
			„ Grefeld . . . . .	573.	29 2						
			„ Gladbach . . . . .	1085.	5 5						
			„ Grevenbroich . . . . .	2489.	22 2						
			„ Neuß . . . . .	1280.	— —						
			Sum. 5 R.-B. Düsseldorf	81,049.	19 4						
			hierzu „ Cöln . . . . .	59,936.	1 10						
			„ Aachen . . . . .	21,567.	20 2						
			„ Trier . . . . .	31,307.	3 3						
			„ Coblenz . . . . .	60,822.	19 4						
			Summa der Brandschaden-								
			Bergütungen, wie oben	254,683.	3 11						
1324	13	11	Tit. III. An Taxations-Gebühren . . . . .			1022	2	5	302	11	6
314	25	10	Tit. IV. An Prämien u. s. w. nach §. 125 des Reglements . . . . .			149	23	4	165	2	6
194	11	3	Tit. V. Unbeibringliche Societäts-Beiträge . . . . .			192	20	9	1	20	6
4318	8	7	Tit. VI. Hebegelder der Elementar-Erheber . . . . .			3314	4	4	1004	4	3
274581	—	7	Summa B. Ausgabe pro 1838 . . . . .	145449	8 11	129131	21	8			
181322	13	8	hierzu A. Restausgabe ex 1837 . . . . .	155150	2 11	26172	10	9			
455903	14	3	Summa der Ausgabe . . . . .	300599	11 10	155304	2	5			
			<b>B a l a n c e.</b>								
			Die wirkliche Einnahme beträgt . . . . .	300121	17 2						
			„ „ Ausgabe „ . . . . .	300599	11 10						
			mithin ist Vorschuß . . . . .	477	24 8						

Coblenz, den 26. April 1841.

Der Ober-Präsident der Rhein-Provinz.

Bodelschwingh.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 474.) Erledigung der Stelle eines katholischen Seelsorgers im hiesigen Arresthause betr. I. S. II. Nr. 7028.

Durch den Abgang des Geistlichen Burgarth wird die Stelle eines Seelsorgers für die katholischen Gefangenen im Arrest- und Korrektionshause zu Düsseldorf, womit eine jährliche Remuneration von 200 Rthlr. aus der Staatskasse verbunden ist, zu welcher auch noch von Seite der Rheinisch-Westphälischen Gefängniß-Gesellschaft bisher ein Zuschuß bewilligt worden, mit dem 1. Juni d. J. erledigt.

Befähigte Geistliche, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, fordern wir daher auf, sich bei uns unter Vorlegung ihrer Qualifikations-Atteste baldigst zu melden.  
Düsseldorf, den 11. Mai 1841.

(Nr. 475.) Ev. Pfarrstelle zu Kellinghausen betr. I. S. II. Nr. 7698.

Die evangelische Pfarrstelle zu Kellinghausen im Kreise Duisburg ist durch das am 15. März d. J. erfolgte Ableben des Pfarrers Karl Camphausen erledigt worden. Nach Ablauf des gesetzlichen Nachjahrs wird dieselbe kirchenordnungsmäßig durch Wahl der Gemeinde wieder besetzt werden, welches zur Nachricht hiermit bekannt gemacht wird.  
Düsseldorf, den 12. Mai 1841.

(Nr. 476.) Die widerrechtliche Zueignung der bei den Uebungen der Artillerie verschossenen Eisen-Munition betr. I. S. IV. Nr. 2216.

Bei den bevorstehenden Schieß-Uebungen der Landwehr, so wie demnächst der Linien-Artillerie bei Wesel sehen wir uns veranlaßt, die Allerhöchste Kabinettsordre vom 23. Juli 1833 (Gesetz-Sammlung Nr. 14), die widerrechtliche Zueignung der bei den Uebungen der Artillerie verschossenen Eisen-Munition betreffend, hiedurch in Erinnerung zu bringen, indem wir allen Privatleuten, welche dergleichen Munition aufgefunden haben, dringend empfehlen, solche gegen eine Vergütung von zwei Pfennigen pro Pfund an das Königl. Artillerie Depot zu Wesel oder, an den auf dem Schießplatze zur Zeit anwesenden Feuerwerks-Lieutenant abzuliefern.

Düsseldorf, den 8. Mai 1841.

(Nr. 477.) Agentur des Laurenz Nauen in Neuß. I. S. II. Nr. 7341.

Der Laurenz Nauen ist zum Agenten der allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft gegen Hagelschaden l'Eclair zu Paris, ernannt und in dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden.  
Düsseldorf, den 11. Mai 1841.

(Nr. 478.) Verlornes Wanderbuch. I. S. II. Nr. 7415.

Der Schneidergeselle Wilhelm Sodding hat angeblich sein ihm zu Steele zur Reise nach Köln über Elberfeld unter dem 20. März o. ausgefertigtes und am 27. zu Köln visirtes Wanderbuch an demselben Tage auf der Rückreise von dort nach Steele verloren. Dieses Wanderbuch wird daher für ungültig erklärt.

Düsseldorf, den 10. Mai 1841.

(Nr. 479.) Zurückgenommener Steckbrief. I. S. II. Nr. 7493.

Der gegen den aus der Arbeitsanstalt zu Brauweiler entwichenen Wilhelm Loos un-

ter dem 1. d. M. erlassene Steckbrief (Amtsblatt St. Nr. 26 N. 430) ist durch Verhaftung des Genannten erledigt worden.

Düsseldorf, den 11. Mai 1841.

(Nr. 480.) Steckbrief gegen den Kanonier Johann Heinrich Stelzner aus St. Johann. I. S. IV. Nr. 2312.

Der unten näher bezeichnete Kanonier Johann Heinrich Stelzner aus St. Johann, Kreis Saarbrücken, Regierungsbezirk Trier, ist am 2. d. M. von der 3ten reitenden Compagnie der Königl. 8ten Artillerie-Brigade aus der Garnison Coblenz, desertirt.

Es werden demnach sämtliche Ortsbehörden unseres Verwaltungsbezirks hiermit aufgefordert, die auswärtigen aber ersucht, auf denselben ein wachsameres Augenmerk zu richten, ihn im Betretungsfalle arretiren und unter sicherer Bedeckung an den Kommandeur der Brigade Herrn Oberstlieutenant v. Frankenberg, abliefern zu lassen.

Düsseldorf, den 13. Mai 1841.

#### S i g n a l e m e n t.

Alter 20 Jahre 6 Monate, Größe 5 Fuß 5 Zoll; Haare blond; Augen grau; Augenbraunen blond; Nase stumpf; Gesicht rund; Gesichtsfarbe blaß; Stirne flach.

Besondere Kennzeichen: keine.

Bekleidung: eine Artillerie-Dienstmütze, ein Paar Reithosen, ein Kollet und ein Paar Stiefeln mit Sporen.

### Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Nr. 481.) Stempelfreiheit für die Kleinkinder-Bewahr-Anstalten betr.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Kabinettsorder vom 21. v. M. sämtlichen, von der Regierung genehmigten Vereinen für die Kleinkinder-Bewahr-Anstalten die Stempelfreiheit in gleichem Umfange, wie den öffentlichen Schulen, zuzugestehen geruht.

Köln, den 11. Mai 1841.

Der Geheime Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor.

Helmentag.

(Nr. 482.) Bekanntmachung.

Dem Herrn Notar Wilhelm Jakob Gerpott zu Grefeld ist die erbetene Entlassung von seinem Amte durch das Königl. Justiz-Ministerium ertheilt worden.

Düsseldorf, den 11. Mai 1841.

Der Ober-Prokurator: Schnaase.

(Nr. 483.) Notariats-Urkunden betr.

Mittelst Beschlusses des Königl. Landgerichts vom 18. Dezember 1839 ist der Notar Hüsgen zu Dormagen zum definitiven Bewahrer der Urkunden des daselbst verstorbenen Notars Kraß mit Einschluß der Urkunden des Notars Liffem ernannt, und gegenwärtig die Uebergabe an denselben bewirkt worden, welches in Folge des Artikels 56 der Not. Ordn. hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Düsseldorf, den 12. Mai 1841.

Der Ober-Prokurator: Schnaase.

(Nr. 484.) Sterbe-Urkunde betr.

Der Unterzeichnete bringt hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß er die durch den Herrn General-Prokurator zu Köln ihm zugegangene Sterbe-Urkunde des am 17. No-

vember 1808 in Goch geborenen und am 3. November 1839 zu Algier verstorbenen Chasseurs Ludwig Bayer, Sohnes des Nikolaus Bayer und der Gertrude Kluth aus Goch, an den Herrn Bürgermeister in Goch zur Eintragung in das laufende Sterbe-Register heute abgegeben hat.

Kleve, den 10. Mai 1841.

Der Ober-Prokurator: Bessel.

### Sicherheits-Polizei.

(Nr. 485.) Zurückgenommener Steckbrief.

Der gegen den Kaufmann Ferdinand Plücker von hier unter dem 4. d. M. erlassene Steckbrief ist erledigt, da er sich freiwillig im hiesigen Arresthause sistirt hat.

Elberfeld, den 7. Mai 1841.

Der Ober-Prokurator: Wingender.

(Nr. 486.) Diebstahl zu Elberfeld.

In der Nacht vom 6. zum 7. d. M. sind aus einem Hause hier selbst, die unten verzeichneten Gegenstände gestohlen worden.

Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringe, und vor dem Ankauf der gestohlenen Sachen warne, ersuche ich Jedermann, der über den Verbleib derselben, oder die Person des Diebes nähere Auskunft zu geben vermag, mir sofort Anzeige davon zu machen. Elberfeld, den 12. Mai 1841. Der Ober-Prokurator: Wingender.

#### Verzeichniß.

1) Ein hellblauer tuchener Ueberrock mit gesponnenen Knöpfen, auf dessen rechten Armel vorne und oben ein kleines Loch eingebrannt ist; 2) eine hellgraue Tuchhose; 3) eine schwarz tuchene Weste; 4) ein hellblauer tuchener Ueberrock; 5) eine porzellanene mit Silber beschlagene Tabackspfeife, auf deren Kopf ein Gemälde sich befindet, welches einen Fuhrmann mit einem zweispännigen Wagen vorstellt; das Rohr ist von schwarzem Horn mit einem Mittelstück von Hirschhorn; 6) ein hellblauer tuchener Ueberrock mit gesponnenen Knöpfen, an dessen untern Rocklappen sich drei zugemachte Löcher resp. Schnitte befinden; 7) eine grüne mit Pelz besetzte Schirmkappe; 8) ein blau tuchener Ueberrock mit gesponnenen Knöpfen, an dem sich unten in einem Lappen ein zugemachter Riß befindet; 9) ein braun tuchener Ueberrock mit gesponnenen Knöpfen; 10) eine hellblaue lange Tuchhose; 11) eine gelb geblünte Weste und 12) ein porzellanenes Pfeifenrohr mit Silber beschlagen, nebst einem Pfeifendeckel, auf welchem ein Hirsch, Reh und Vögel ausgestochen sind; in dem schwarz hornenem Rohr befand sich ein Mittelstück von Hirschhorn, endlich; 13) ein schwarz seidenes Halstuch, und ein baumwollenes Taschentuch von rothem Grund, an dessen Rande sich gedruckte Figuren, Soldaten vorstellend, befinden.

### Personal-Chronik.

(Nr. 487.) Dem als Apotheker 11ter Klasse approbirten Friedrich Christian Ruscher ist die Konzession zur Fortführung der Peter'schen Apotheke in Gladbach ertheilt worden.

(Nr. 488.) Die durch den Tod des Pfarrers Schmitz erledigte katholische Pfarrstelle zu Kaiserswerth, Königlichen Patronats, ist dem bisherigen Kaplan an der St. Lambertus-Pfarrkirche zu Düsseldorf, Namens Reistor, verliehen und von demselben, nach empfangener kirchlicher Investitur, am 1. d. M. angetreten worden.